



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Swiss Confederation

Eidgenössisches Departement des Innern EDI  
Bundesamt für Meteorologie und Klimatologie MeteoSchweiz

# Klimabericht Kanton Graubünden

**Mischa Croci-Maspoli**

T. Schlegel, C. Wüthrich, S. Bader, S. Scherrer, M. Begert, C. Füllemann,  
C. Appenzeller, C. Marty (WSL-SLF)

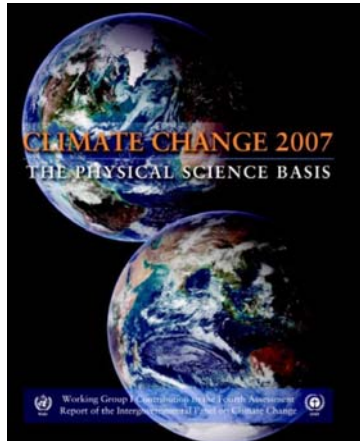
**Bundesamt für Meteorologie und Klimatologie MeteoSchweiz, Zürich**

Pressekonferenz Klimabericht Kanton Graubünden, 14. Mai 2009, Chur





# Klimaänderung



**IPCC AR4 (2007)**  
Global - Europa



**OcCC 2050 (2007)**  
Schweiz



**OcCC (2008)**  
Schweiz



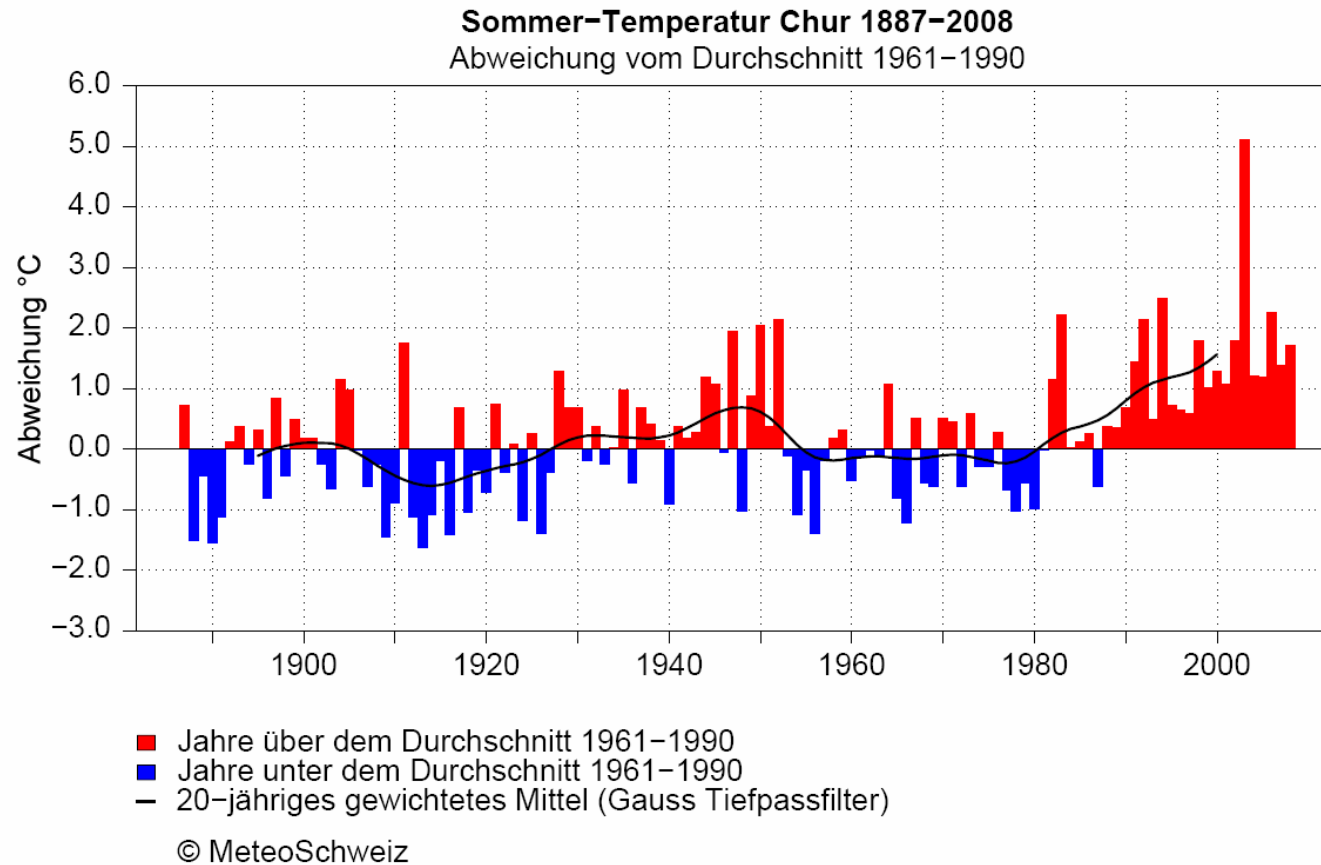
**Klimabericht  
Kt. GR (2009)**  
Graubünden

→ **Global wie auch regional ist die  
Klimaänderung eindeutig messbar.**

→ ?



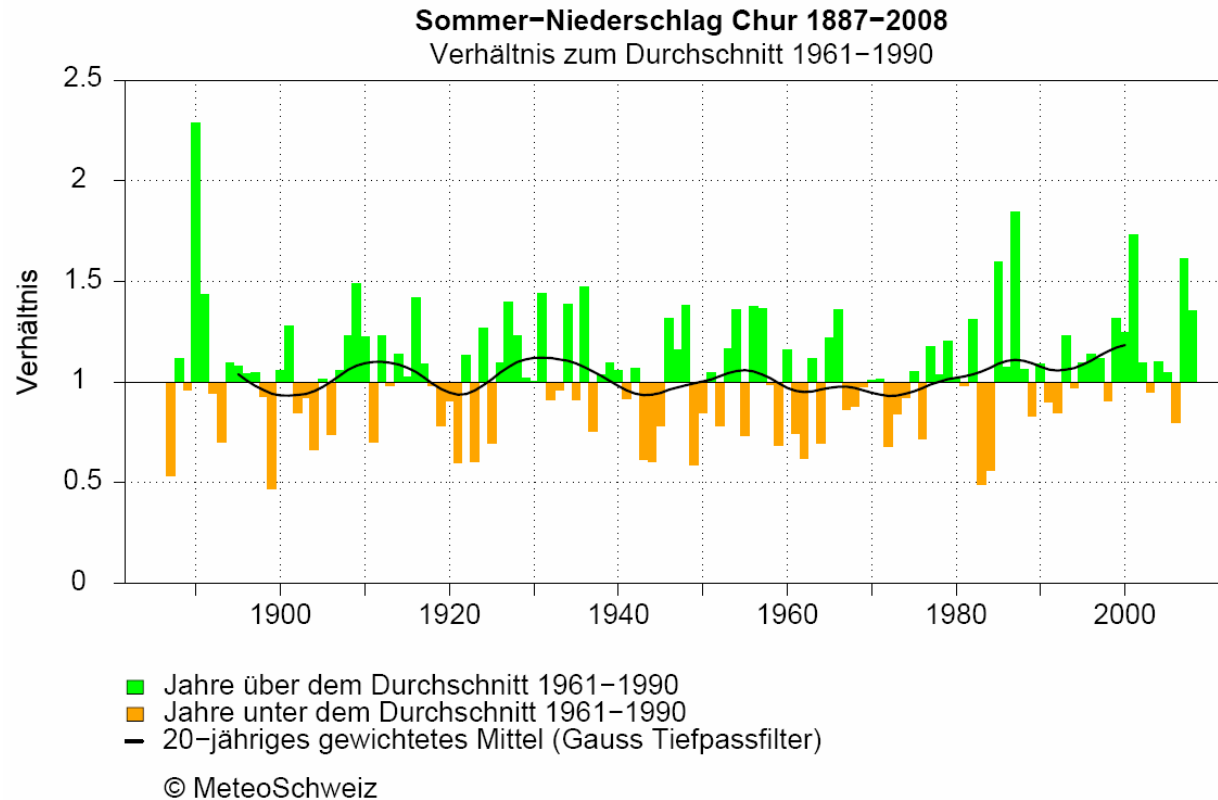
# Temperaturentwicklung Chur



→ Seit 1900 wird ein stark signifikanter positiver Temperaturtrend im Winter und im Sommer gemessen.



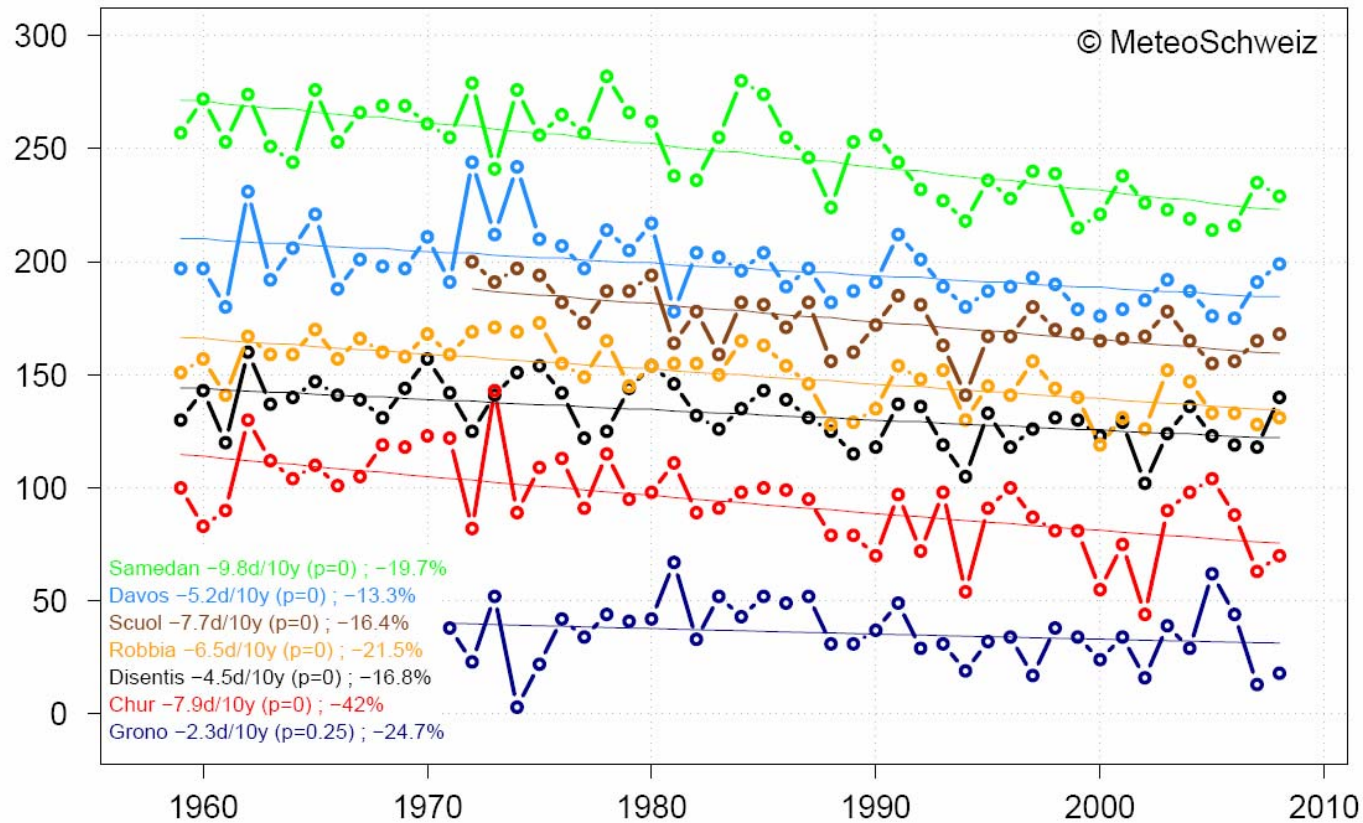
# Mittlere Niederschlagsentwicklung



→ Sowohl ab 1900 als auch ab 1961 ist kein eindeutiger langfristiger Trend des mittleren Niederschlags zu beobachten.



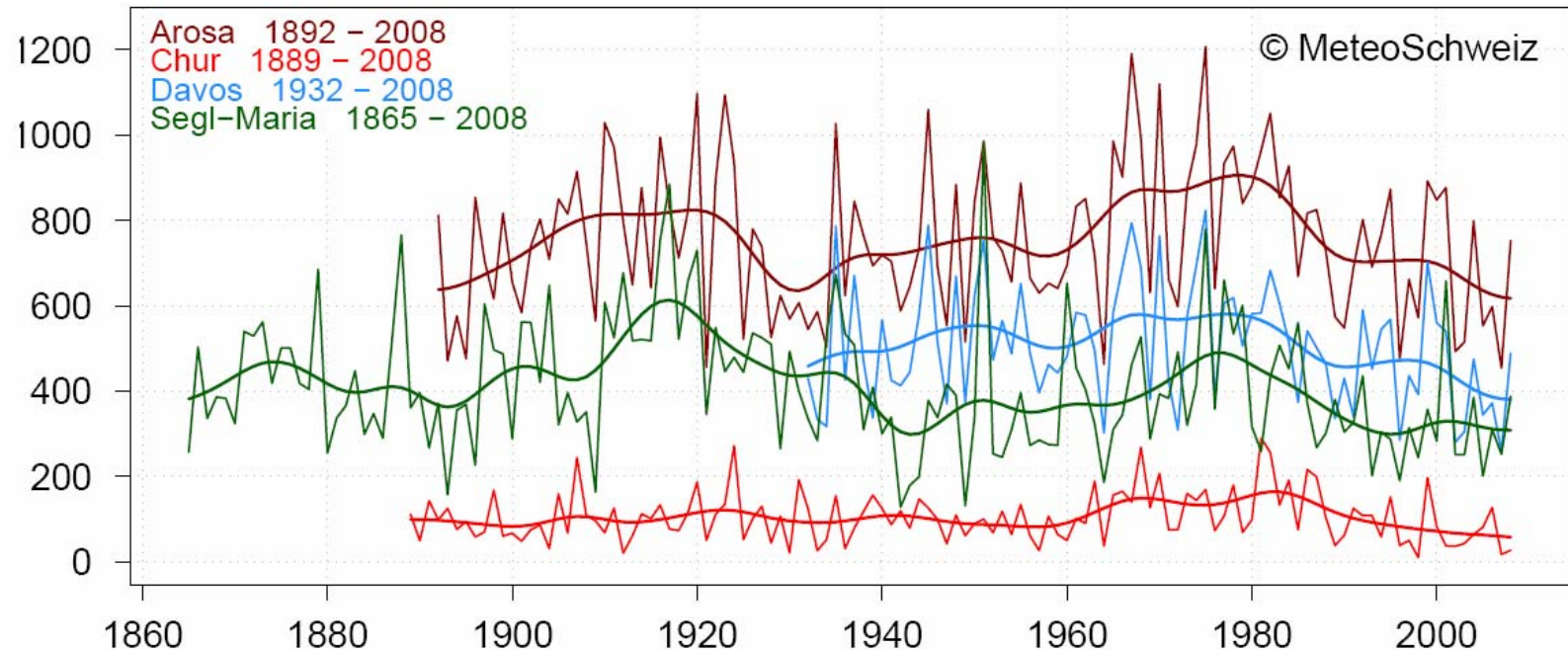
# Beispiel Frosttage



→ Stark signifikante Abnahme der Frosttage und markante Zunahme der Sommertage (nicht dargestellt)



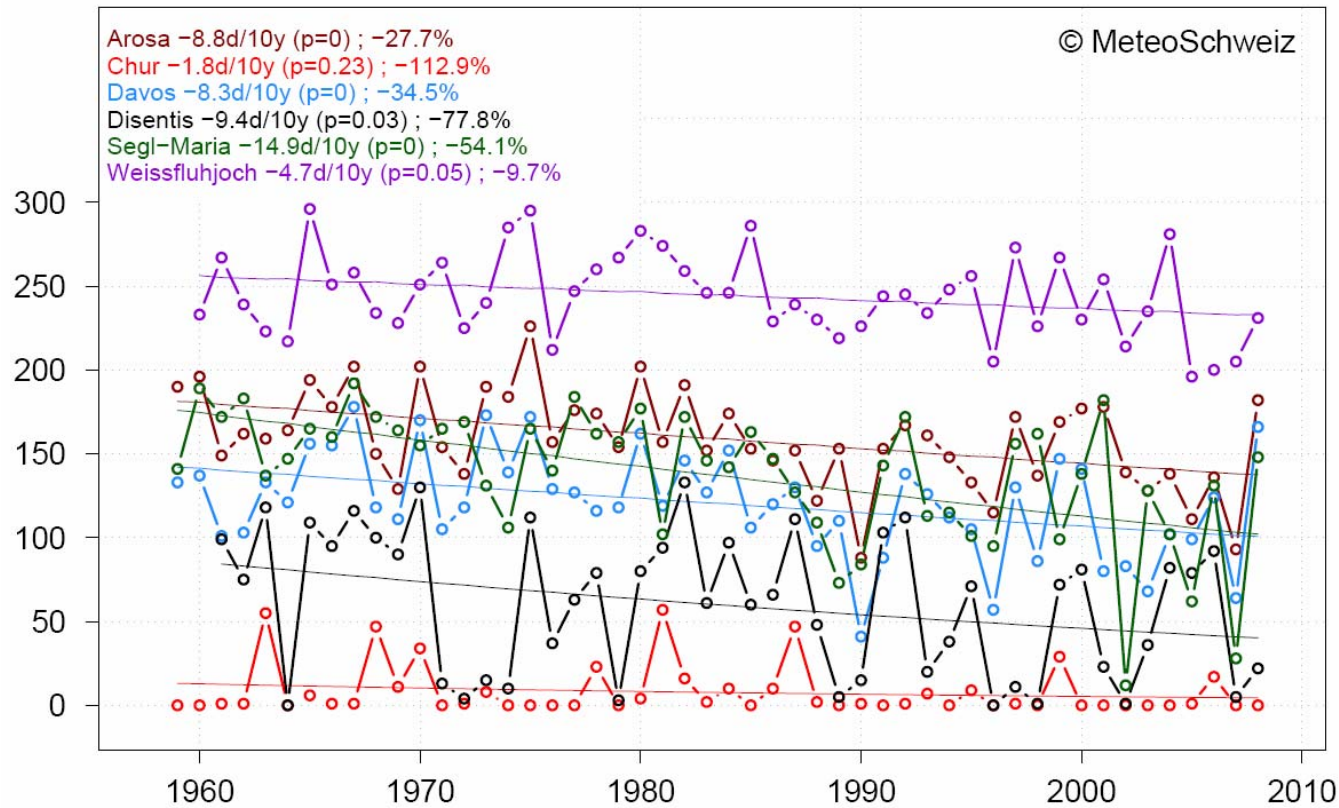
# Beispiel Neuschneesumme



→ Der Kt. Graubünden besitzt eine der längsten und vollständigsten Neuschneereihen weltweit, welche auch heute noch misst.



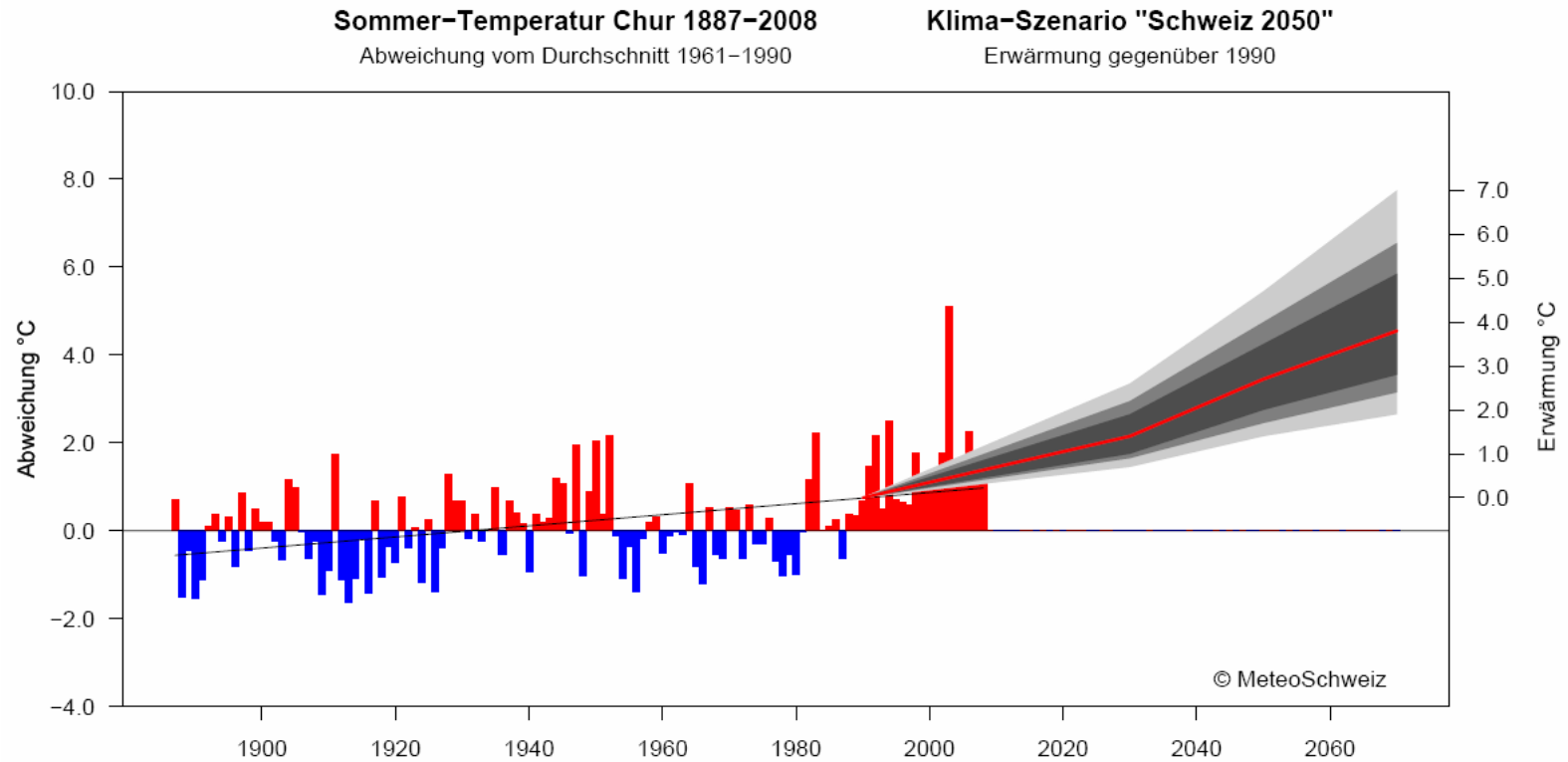
# Bsp. Tage mit Gesamtschnee $\geq 30\text{cm}$



→ Signifikanter Rückgang der Tage mit Gesamtschnee  $\geq 30\text{cm}$  in fast allen Höhenlagen



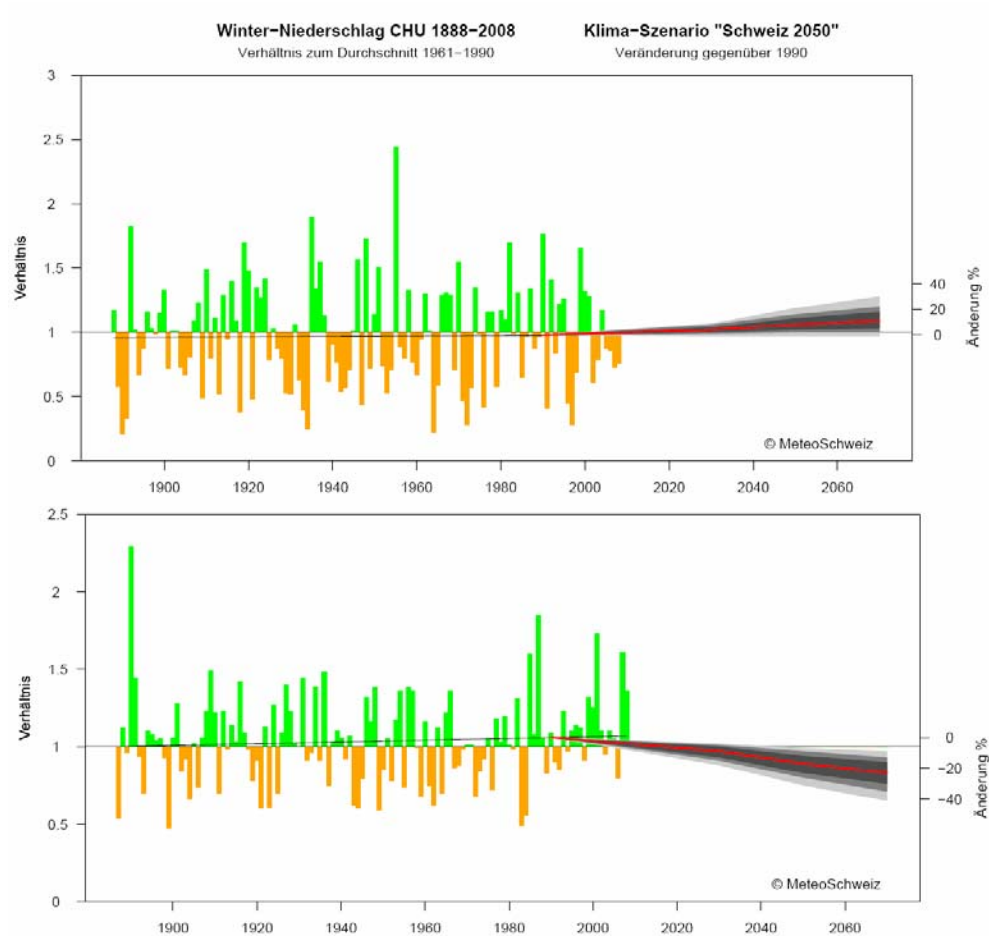
# Szenarien



→ Gemäss aktuellen Szenarien erwartet man eine Erhöhung der mittleren Wintertemperatur um 0.9 – 3.4°C und der Sommertemperatur um 1.4 – 4.9°C



# Szenarien



→ Gemäss aktuellen Szenarien erwartet man eine leichte Zunahme der Winterniederschläge sowie eine Abnahme der Sommerniederschläge.



# Zusammenfassend

## **Das Klima im Kanton Graubünden hat sich deutlich verändert**

- Starke Temperaturzunahme
- Keine Änderung des mittleren Niederschlags
- Stark signifikante Abnahme der Frosttage und markante Zunahme der Sommertage
- Deutliche Abnahme diverser Schneemessgrößen
- Anstieg der Nullgradgrenze von ca. 150-200 m pro 1°C

## **Gemäss aktuellen Szenarien erwartet man, dass sich das Klima auch in Zukunft ändern wird**

- Weiterer Anstieg der mittleren Temperaturen
- Tendenz zu nasserem Wintern und trockeneren Sommern